

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 17 (1909)

**Heft:** 12

**Vereinsnachrichten:** Schriftliche Preisaufgaben des schweiz. Militärsanitätsvereins pro 1909/10

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Bundesbeschuß betreffend die Uebernahme der Verwaltung des Amortisationsfonds eines Prämienanlehens von 3 Millionen Franken des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz durch den Bund.**

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 15. Oktober 1909,  
beschließt:

1. Der Bundesrat wird ermächtigt, die Verwaltung des Amortisationsfonds für das Prämienanleihen des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz und die Garantie für diesen Fonds zu den mit der Direktion des genannten Vereins zu vereinbarenden nähern Bedingungen zu übernehmen.
2. Dieser Beschuß tritt, als nicht allgemein verbindlicher Natur, sofort in Kraft.



**Schriftliche Preisaufgaben des schweiz. Militärsanitätsvereins  
pro 1909/10.**

**I. Aufgabe für Landsturmsanität.**

Ein Bataillon auf Vorposten bei Nacht. Dem Kompaniewärter einer vorgeschobenen Kompanie werden vom Kommandanten einer zugstarken Feldwache zwei Schwerverwundete gemeldet (eine Schußfraktur des Oberschenkels und ein Bauchschuß).

1. Was macht der Kompaniewärter nach erhaltenener Meldung?
2. Wie leistet er die erste Hülfe?
3. Wie und wohin transportiert und lagert er die Verletzten?
4. Detailangaben über eventuelle Meldungen (Zeitangaben, Ueberbringungsart).

**II. Aufgabe für Unteroffiziere.**

Bei einem vorwärtschreitenden Gefecht erhält ein Unteroffizier den Befehl, hinter der Feuerstellung ein kleines Wäldchen, das eine Mulde bedeckt und in dem vorher gekämpft wurde, mit 8 Mann nach Verwundeten abzusuchen und dieselben 400 Meter rückwärts

vom Wäldchen an eine bezeichnete Sammelstelle zu bringen. Zur Verfügung steht ihm nur eine Ordonnanztragbahre.

1. Was muß der Unteroffizier tun, bevor er an die Arbeit geht?
2. Wie organisiert er die Hülfeleistung?
3. Wieviel Zeit braucht er zur Lösung seiner Aufgabe, wenn das Wäldchen zirka 100 Meter breit und zirka 300 Meter tief ist, und fünf Schwerverletzte zu bergen sind?

**III. Aufgabe für Wärter und Träger.**

Die Sanitätsmannschaft eines Infanteriebataillons hat von einem einsamen Geschöft aus fünf Schwerfranke zu evakuieren; es steht ihnen zu diesem Zwecke ein Leiterwagen zur Verfügung, auf welchem mit Not vier Kranke verladen werden können.

Wie wird der Transport des fünften zu bewerkstelligen sein; welche Vorbereiungen, Material und Zeit braucht es dazu, um denselben gleichzeitig mit den andern zu evakuieren?

